

[REDACTED]
[REDACTED]
Stadt Coesfeld
z.Hd. Bürgermeister Heinz Öhmann
Markt 8
48653 Coesfeld

25.4
/

Coesfeld, den 20.04.2017

Widerspruch zum Thema Umbau / Aufwertung der Ludgeri Grundschule Coesfeld zum "Funsportpark"

Sehr geehrter Herr Öhmann,

aus gegebenem Anlass möchten wir als direkt betroffene und besorgte Anwohner des Ludgeri-Schulhofes in Coesfeld Sie und die Verantwortlichen des geplanten Umbaus vorab auf einige Dinge hinweisen.

Auf dem Schulhof der Ludgeri-Grundschule spielen sich nach Schulschluss, an Wochenenden / Feiertagen und in den Ferien sehr häufig unzumutbare Szenarien ab, die mit hinnehmbarem "Freizeitlärm" in einem Wohngebiet nichts zu tun haben.

Jugendliche randalieren, konsumieren massiv alkoholische Getränke, kommunizieren lautstark mit einer auffällig-assoziellen Umgangssprache, hören Ihre Musik in einer belästigenden Lautstärke, Sie werfen Glasflaschen und Abfall über den Schulhof, beschimpfen und belästigen kleinere Kinder und springen auf den Garagen der Anwohner und auf den Dächern der Fahrradständer herum (Sachbeschädigungen sind hier nichts Außergewöhnliches). Des Weiteren beleidigen, belästigen und drohen Sie uns und anderen Anwohnern auf extreme, penetrante Art und Weise, sobald wir uns beschweren. Die Verbotsschilder / Schulhofregeln werden von den Jugendlichen konsequent missachtet. Skateboard- und Ballgeräusche beeinträchtigen uns Anwohner erheblich.

Die oben erwähnten, zerbrochenen Glasscherben findet man nicht nur auf dem Asphalt des Schulhofes auf, sondern auch in dem Sand, wo die kleinen Schulkinder spielen. Auch das Vergraben von Scherben im Sand wurde bereits beobachtet. Des Weiteren haben wir häufig Jugendliche beim Konsumieren von Marihuana gesichtet, auch diese Abfälle / Reste werden nachher auf dem Schulhof und Umgebung hinterlassen.

Bisher hat die Nachbarschaft in diesem Wohngebiet viel toleriert (zum Teil sogar aus Angst vor weiteren Sachbeschädigungen).

Bei einem „Funsportpark“ für Jugendliche und dem Angebot für das Spielen von Basketball und Fußball auf dem Grundschulgelände, hört allerdings jede Art von Verständnis auf.

Es werden dadurch mehr Jugendliche den Schulhof aufsuchen, Kinder sind daher noch gefährdeter und die Lärmbelästigung durch Ballspiele, Skateboards etc., wird unerträglich.

Drei Meter vor unserem Garten ist ein "Surpriseball" Spielgerät platziert, unseren Garten können wir bei Benutzung dieses Spielgerätes und weiteren Ballsportarten durch den unerträglichen Lärm bereits jetzt schon nicht mehr nutzen. Auch im Haus, bei verschlossenen Fenstern und Türen, sind die Geräusche von Ballspielen mehr als störend. Lärmbelästigungen wie diese, die zu einer nicht nur unwesentlichen Beeinträchtigung führen, müssen zeitnah verhindert und unterbunden werden.

Ca. 200 Meter von diesem Schulhof entfernt befindet sich ein "Bolzplatz" zum Fußball spielen, in ca. 600 Metern Entfernung befindet sich ein weiterer "Bolzplatz" mit Basketballmöglichkeiten, nach ca. 1000 und 1500 Metern kann man mindestens vier weitere (Fußball-)plätze mit Möglichkeiten für weitere Ballsportarten erreichen. Es befinden sich also in naher Umgebung ausreichend Plätze an denen Jugendliche und Kinder sich treffen und spielen können.

Ob es einen Vorteil hat dieses Angebot inmitten eines Wohngebietes, auf einem GRUNDSCHUL-Gelände zu verwirklichen, stellen wir als Anwohner und als eventuell zukünftige Eltern von Schülern dieser Grundschule, stark in Frage.

Die Aufwertung des Schulhofes halten wir allgemein für eine gute Idee, auch weitere Spielmöglichkeiten /-geräte für die Schulkinder befürworten wir. Andere Pläne wie Ballsport / Jugendtreff / Funsportpark wollen und werden wir so allerdings nicht hinnehmen und akzeptieren.

Ich persönlich habe mein Haus vor ca. zwei Jahren gekauft, eine derartige Wertminderung meines Grundstücks ist für mich inakzeptabel.

Wir fordern - mit oder ohne Umbau / Aufwertung - eine Schließung des Schulhofes nach Schulschluss, wie es auch an anderen Schulen in Coesfeld üblich ist, um hier zukünftig ein relativ normales Privatleben leben zu können.

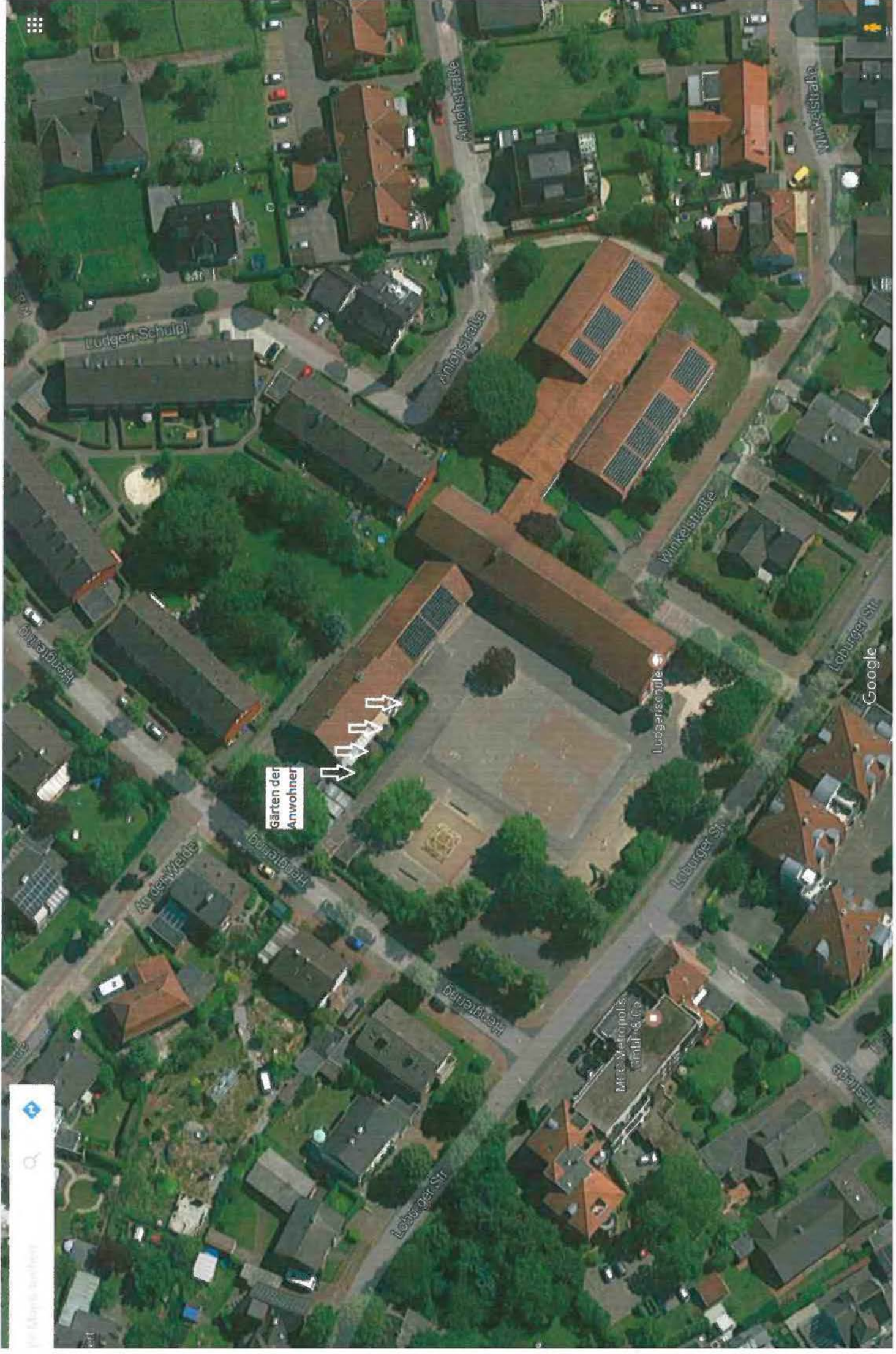
Außerdem lege ich, [REDACTED] als Eigentümer hiermit Widerspruch für das geplante Vorhaben ein.

Wir bitten Sie um eine zeitnahe Rückmeldung / Stellungnahme, um Lösungen für dieses uns sehr belastende Problem zu finden.

Sollten wir Ihrerseits keine zeitnahe Rückmeldung erhalten, sehen wir uns gezwungen rechtlichen Beistand in Anspruch zu nehmen.

Mit freundlichen Grüßen

[REDACTED]



Gärten der Anwohner

